



.....
Name, Vorname

Verpflichtungserklärung

zum Dienst im Katastrophenschutz nach § 13a Wehrpflichtgesetz / § 14 Zivildienstgesetz.

Ich verpflichte mich gegenüber.....
(Organisationseinheit/Hauptverwaltungsbeamter)

zum Dienst im Katastrophenschutz gemäß

- § 13a WPflG / § 14 ZDG auf unbestimmte Zeit
- § 13a WPflG / § 14 ZDG auf die Dauer vonJahre
- § 13a WPflG / § 14 ZDG auf mindestens **6** Jahre

Über die Aufgaben des Katastrophenschutzes sowie über meine Rechte und Pflichten als freiwilliger Helfer im Katastrophenschutz wurde ich unterrichtet, insbesondere über meine Pflicht, an den angeordneten Einsätzen, Übungen und Ausbildungsveranstaltungen teilzunehmen und die mir gestellten Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Mit ist bekannt, daß eine Zuwiderhandlung gegen meine Dienstpflichten als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße geahndet werden kann. Mit einer ärztlichen Untersuchung bin ich einverstanden.

Verpflichtung auf mindestens 6 Jahre mit der Folge der Freistellung vom Wehrdienst bzw. Zivildienst

Ich bin darüber belehrt worden, daß die Freistellung vom Wehrdienst bzw. Zivildienst gem. § 13a WPflG / § 14 ZDG erst mit der Zustimmung des Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Neustadt an der Weinstraße zu dieser Verpflichtung eintritt und daß die Zustimmung widerrufen werden kann, wenn ich meine Dienstpflichten im Katastrophenschutz nicht in gewissenhafter Weise erfülle, insbesondere die Mitwirkung im Katastrophenschutz einstelle. Ich habe davon Kenntnis genommen, daß ich mit dem Widerruf der Zustimmung der Wehrüberwachung bzw. Zivildienstüberwachung unterliege und zum Wehrdienst bzw. Zivildienst herangezogen werden kann.

Neustadt an der Weinstraße, den.....

.....
Unterschrift

Bei Freiwilligen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Mit der Verpflichtung bin ich einverstanden:

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigter

**Stadtverwaltung - SG 101.4 -
67433 Neustadt an der Weinstraße**

.....
Datum

Es wird gebeten, der Verpflichtung zuzustimmen.

.....
Unterschrift Stadtfeuerwehrenspekteur

Der Verpflichtung wird gem. § 13a WPflG/§ 14 ZDG zugestimmt.

Neustadt a.d. Weinstraße, den.....

.....
Unterschrift Hauptverwaltungsbeamter

Angaben zur Person

| | |
|---|----------------------------------|
| Name, Vorname | Geburtstag und - ort |
| Hauptwohnung: PLZ Wohnort, Straße u. Haus-Nr. | Telefonisch erreichbar unter Nr. |
| 2. Wohnsitz: PLZ Wohnort, Straße u. Haus-Nr. | Telefonisch erreichbar unter Nr. |
| Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden | |
| Name und Anschrift der nächsten Angehörigen | |
| Erlerner Beruf | Zur Zeit ausgeübter Beruf |
| Name und Anschrift und Tel.-Nr. des Arbeitgebers | |
| Führerscheinklasse <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 | |
| Bankverbindung und Konto-Nr. | |

Angaben zum Wehrverhältnis

| | |
|--|--|
| Personenkennziffer | z.Zt. zuständiges Kreiswehrrersatzamt, Datum der Musterung |
| Tauglichkeitsgrad | Zurückstellung vom Wehrdienst (Dauer und Gründe) |
| Unabkömmlichstellung (Dauer und Gründe) | |
| Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer am | |
| Dienstzeiten bei der Bundeswehr | |

Begründung für die ständige Verfügbarkeit für den Dienst im Katastrophenschutz

(erforderlich bei Schülern und Studenten sowie bei Helfern mit Berufen, die eine häufige Abwesenheit vom Wohnort zur Folge haben)

| |
|--|
| |
|--|